

Sofort Massnahmen zur finanziellen Entlastung von Unternehmen

Flüssige Geldmittel – Liquidität - ist für Unternehmen vergleichbar wichtig wie es für Menschen ist, Luft zum Atmen zu kriegen. Ist ein Unternehmen liquide, kann es Löhne ausbezahlen, Lieferantenrechnungen termingerecht begleichen, dringend benötigte Investitionen tätigen und Steuern sowie Abgaben an Bund, Kanton, Bezirk und Gemeinde zu bezahlen. Fehlen einem Unternehmen die flüssigen Mittel, geht es Konkurs ausser es erhält von irgendwoher dringend benötigtes Geld in Form eines Kredits.

Das Corona Virus, beziehungsweise die gesundheitspolitisch begründeten Massnahmen, um dieses einzudämmen, verursacht immense Kollateralschäden. Hotels leiden an Stornierungen, Restaurants dürfen keine grossen Gesellschaften mehr annehmen, Reisebüros geht die Arbeit aus, Messeveranstalter und Event-Organisatoren müssen ihre Attraktivitäten absagen.

Um zu überleben, zwingt die aktuelle extreme Situation Unternehmen dazu, die Bezahlung von Lieferantenrechnungen hinauszuzögern, Investitionen zu verschieben und im schlimmsten Fall, Personal freizustellen. Dass sich dabei ein Dominoeffekt einstellt ist selbsterklärend. Die Corona-Krise hat das Potential zu einer veritablen Wirtschaftskrise heranzuwachsen.

Die öffentliche Hand entzieht den Unternehmen ebenfalls Liquidität in Form von direkten Steuern, Mehrwertsteuern (bzw, Vorsteuern), Beiträgen an die AHV, ALV, BVG, Familienausgleichskasse, Konzessionszahlungen und mehr. Dieses Geld fehlt den arg gebeutelten Unternehmen dann, um Löhne und Lieferantenrechnungen zu bezahlen.

In prekären Situationen wie heute muss die öffentliche Hand als Kreditor in die zweite Reihe treten. Gemeinden, Bezirke, Kantone und Bund kennen für die absehbare Zeit keine Liquiditätsprobleme. Wenn die öffentliche Hand ihre (zwar gerechtfertigten) Forderungen an die Unternehmen zurückstellt, haben diese die Chance, Krisen wie heute zu überstehen und auf drastische Massnahmen wie die Entlassung von Mitarbeitenden zu verzichten.

Mit dieser Motion fordere ich den Regierungsrat auf, alle benötigten Gesetze, Verordnungen, Reglemente soweit anzupassen, dass in Krisensituationen wie aktuell Zahlungen von Unternehmen an die öffentliche Hand verzögert werden können, bis diese wieder wirtschaftlich tragbar / vertretbar werden.

